

## BIELEFELDER SÜDEN

### FÜR EINE NACHHALTIGE MOBILITÄT

Wer radelt nicht gern durch den Bielefelder Süden? Wir fordern ein hochwertiges Fahrradwegenetz, das mehr Mobilität in Beruf und Freizeit ermöglicht. Es müssen Lücken im Netz geschlossen werden, damit das Fahrradfahren bequemer und sicherer wird und auf diese Weise die CO<sup>2</sup>-Minderung in Bielefeld unterstützt wird. Dies ist eine Maßnahme, die auch zur Lärminderung an den Straßen beiträgt.

Die Sennebahn verbindet den Bielefelder Süden mit Bielefeld und Paderborn. Wir setzen uns dafür ein, dass sie im Halbstundentakt fährt und mit den Buslinien in den Bezirken besser koordiniert wird.

Wir wollen, dass die Sennebahn auch für den Güterverkehr auf der Schiene eine größere Bedeutung erhält. Der Neubau oder die Reaktivierung von Gleisanschlüssen entlastet die Straßen vom Güterverkehr und ist ein wichtiges Instrument regionaler Wirtschaftsförderung.

Die gemeinsame Nutzung von Autos wollen wir fördern. Es soll in Zukunft mehr Carsharing-Autos (z.B. Cambio) im Süden geben, indem geeignete Standorte für die Autos gefunden werden. Nur so kann dem Parkplatznotstand in vielen Wohnstraßen begegnet werden, ohne die Mobilität einzuschränken.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit wollen wir Tempo 30 für alle Straßen im Süden (mit Ausnahme weniger Hauptverkehrsstraßen). Wir sehen darin einen wichtigen Beitrag, die Zahl der Verkehrstoten in den nächsten Jahren auf Null zu bringen.

Wir wollen den Lückenschluss der A33 nur dann unterstützen, wenn ein umweltverträgliches Gesamtkonzept für den verbleibenden Ausbau vorliegt.

### FÜR ATTRAKTIVE BEZIRKE

Ein breites Serviceangebot der Stadt in den Bezirken garantiert kurze Wege. Wir setzen uns dafür ein, dass die Bürgerberatungen vor Ort weiter entwickelt werden. Stadtteilbibliotheken und die Nebenstellen der Volkshochschule im Bezirk müssen erhalten bleiben.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Bezirksvertretungen den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger mehr Raum geben und die Möglichkeit eines unkomplizierten und offenen Bürgerforums geschaffen wird. Wir fordern Sie auf, Ihre Anliegen in Ihrer Bezirksvertretung vorzutragen. Die Wünsche und Anliegen von Kindern und Jugendlichen sind uns besonders wichtig!

### FÜR UMWELT UND NATUR

Grünzüge und Waldflächen machen den Bielefelder Süden attraktiv. Um dem Siedlungsdruck auf die freien, naturnahen Flächen zu begegnen, brauchen wir ein Grünachsenkataster, damit diese vernetzt und besser geschützt werden können. So könnten z.B. die Binnendünen von Brackwede bis Sennestadt als Grünachse für die Naherholung genutzt werden. Wichtig ist dabei auch eine Anbindung an die Naturparks Senne und Teutoburger Wald.

Sauberes Trinkwasser ist das Kapital des Bielefelder Südens für uns heute wie für kommende Generationen. Wir fordern, unser Trinkwasser wirkungsvoll durch Ausweisung von Wasserschutzgebieten zu schützen.

Im Bielefelder Süden gibt es ein breites Angebot an konventionell und biologisch angebauten Lebensmitteln. Gentechnik lässt sich im landwirtschaftlichen Bereich nicht auf einzelne Flächen beschränken. Wir werben dafür, dass sich der Bielefelder Süden der breiten Bewegung für gentechnikfreie Zonen anschließt.

### FÜR INTEGRATION

Die Bezirke des Bielefelder Südens sind der Ort, wo Menschen unterschiedlichster Herkunft und Altersstufen leben und arbeiten. Wir setzen uns dafür ein, dass Stadtentwicklung und Wohnbebauung dieser Tatsache Rechnung trägt.

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN Bielefeld**  
Kavalleriestraße 26  
33602 Bielefeld

Tel.: (05 21) 17 97 67 - [www.gruene-bielefeld.de](http://www.gruene-bielefeld.de)

*Impressum: Hrsg. B90/GRÜNE Bielefeld, Vi.S.d.P.: Matthi Bolte  
Titelbilder: Naturbad Brackwede (oben), Bau der A33 (unten)*

# Bielefelder Süden. BRACKWEDE. SENNE.

ZEIT FÜR GRÜN.



[www.gruene-bielefeld.de](http://www.gruene-bielefeld.de)

## BRACKWEDE

### MOBILITÄT

Der Autoverkehr ist rückläufig. Eine Erweiterung des Straßennetzes kann deswegen nicht sinnvoll sein. Der Südring soll an der Gütersloher Straße enden und nicht bis zur Brockhagener Straße weitergebaut werden.

Stattdessen müssen Lücken im Fahrradwegenetz geschlossen werden, damit das Fahrradfahren bequemer und sicherer wird und auf diese Weise die CO<sub>2</sub>-Minderungsziele in Bielefeld schneller erreicht werden. Diese Maßnahme trägt auch zur Lärminderung an den Straßen bei.

Um die Stadtbahnbenutzung attraktiver zu machen, wollen wir jetzt Hochbahnsteige in der Hauptstraße. Menschen, die nicht gut zu Fuß sind, einen Kinderwagen schieben oder Rollstuhlfahrer sind, sollen nicht erst in 30 Jahren bequem in die Stadtbahn einsteigen können.

Um die Verbindung zwischen Quelle und Brackwede für Fahrradfahrer, Fußgänger und mobilitätsbehinderte Menschen zu verbessern, und gleichzeitig den Brackweder Bahnhof mit der Stadtbahn zu verbinden, fordern wir in der Hüttenstraße einen Schrägaufzug zur Gütersloher Straße.

### ENERGIE UND UMWELT

Als Beitrag zum Klimaschutz durch CO<sub>2</sub>-Minderung wollen wir, dass Energie effizienter genutzt wird. Das soll z.B. dadurch geschehen, dass mehr Block-Heizkraftwerke in Brackwede gebaut werden. Es soll geprüft werden, ob eine Fernwärmeversorgung Brackwedens aus der Innenstadt zum Klimaschutz beiträgt. Bebauungsplänen wollen wir nur noch zustimmen, wenn alle Gebäude Dachflächen mit einer Südausrichtung haben.

### STADTENTWICKLUNG

Um die Lebensqualität in Brackwede zu steigern, wollen wir die Hauptstraße vom Durchgangsverkehr befreien. Damit wäre es weniger gefährlich und leiser. Die Hauptstraße würde als Flaniermeile eine deutliche Aufwertung erfahren.

Die räumliche Beziehung von Treppenplatz und Kirchplatz wollen wir verbessern.

Nicht mehr genutzte Gewerbeflächen wollen wir einer Weiternutzung für gewerbliche Zwecke zuführen. Industriean siedlung auf der „grünen Wiese“ lehnen wir ab.

### BILDUNG

Wir wollen Schulprojekte mit dem Ziel fördern, länger gemeinsam zu lernen.

### SOZIALES

Die von uns wiederbelebte Stadtteilkonferenz für soziale und insbesondere Integrationsfragen wollen wir stärken, mit dem Ziel, den interkulturellen Dialog zu fördern.

### MIGRANTENFAMILIEN

Familien mit Migrationshintergrund sind nach wie vor in vielfacher Hinsicht benachteiligt. Eltern sollen frühzeitig über das Bildungssystem und die Notwendigkeit eines hochwertigen Schulabschlusses für ihre Kinder informiert werden.

### KONTAKT BRACKWEDE:

Karl-Ernst Stille  
Werther Str. 71, 33615 Bielefeld  
Tel.: (0521) 12 35 89 - Mail: k-e.stille@gmx.de



Foto (von links nach rechts): Karl-Ernst Stille, Eva Tollkien, Andre Schulz

## SENNE

### SIEDLUNGSENTWICKLUNG

Wir wollen keine weiteren Flächen für Wohnbebauung, Industrie und Gewerbe verbrauchen.

Die Stadtteilentwicklung muss im Bestand stattfinden – etwa durch effektivere Instrumente zur energetischen Bausanierung gemäß den Klimaschutzzielen der Stadt Bielefeld.

### VERKEHR

Wir fordern den Rückbau der Brackwerder Straße (B68), damit die Siedlungen entlang der Straße wieder mehr Lebensqualität haben, da die trennende Wirkung zurückgenommen wird.

Gleichzeitig unterstützen wir die Pläne der Stadtwerketochter moBiel, die Stadtbahnlinie 1 bis nach Senne Stadt zu verlängern.

### SOZIALES

Wir setzen uns für wirksame Maßnahmen gegen die wachsende Kinderarmut im Stadtbezirk ein.

Um Jugend- und Kindersozialarbeit vernetzen zu können, benötigen wir ein Konzept für die Jugendsozialarbeit im Stadtbezirk. Da jeder Akteur vom anderen bzw. von dessen Arbeitsschwerpunkten wissen muss, braucht der Stadtbezirk eine Stadtteilkonferenz für den gesamten Bezirk. Die Geschäftsführung, die Koordination und Kontrolle der Arbeit muss in der Hand des Jugendamtes der Stadt Bielefeld liegen.

### KULTUR

Die GRÜNE Stadtteilgruppe setzt sich für die Weiterentwicklung der Senner Bürgerlesestube zur städtischen Stadtteilbücherei ein. Ziel soll es sein, jungen Menschen den Spaß am Lesen und den Zugang zu neuen Medien zu vermitteln. Dieses Angebot ist gerade für bildungsfernere Schichten der Bevölkerung wichtig.

### UMWELT UND NATURSCHUTZ

Ein Grünachsenkataster zielt darauf, die heftigen Veränderungen der Senner Landschaft durch den unsinnigen Autobahnbau der A33 zu kompensieren.



### KONTAKT SENNE:

Heinrich Christoph Rohde  
Rottweiler Str. 8  
33659 Bielefeld  
Tel.: (0521) 49 25 12  
Mail: heiko.rohde@alice.de